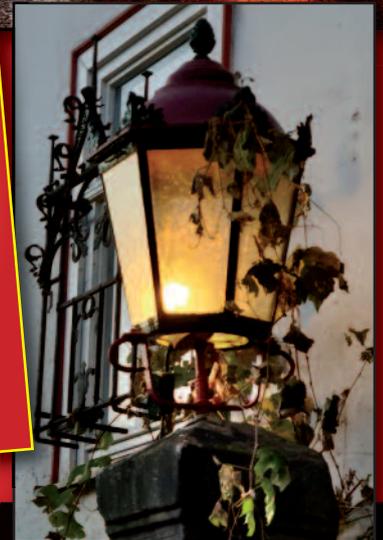




und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünschen Ihnen der Vorstand,
der Aufsichtsrat und das Team
der Geschäftsstelle und
des Regiebetriebes
der Marburger
Spar- und Bauverein eG.



Abstinenz von den Menschen sehnsüchtig erwartet. Zahlreiche faszinierend beleuchtete Orte sorgten für die weihnachtliche Stimmung in der Stadt.



Obendrein ist es der Stadt gelungen, durch den Einsatz von LED-Lampen eine stimmungsvolle und magische Beleuchtung zu schaffen und dennoch den Energieverbrauch dafür um rund die Hälfte zu senken, wie Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies bei der Weihnachtsmarkt-Eröffnung sagte.

Energie-Einsparmöglichkeiten

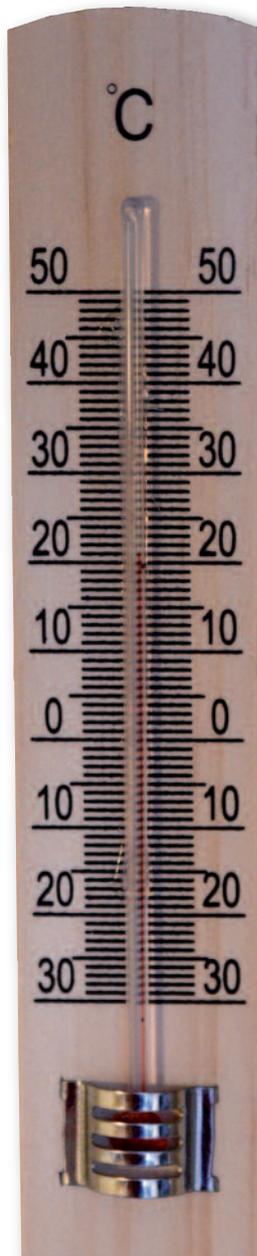
Mit einem Informationsschreiben im August dieses Jahres klärten wir die Bewohnerinnen und Bewohner schon über zahlreiche einfache Tipps auf, um zuhause einen großen Beitrag leisten zu können Energie einzusparen. Hier noch einmal die wichtigsten Tipps:

Heizungs-Temperatur

20 - 22°C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode völlig ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall übermäßig stark heizen.

Wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen, drehen Sie vorher Ihre Thermostatventile zu. Ansonsten wird die Heizung dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus.

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wand- und Mobiliartemperaturen. Es kostet mehr Energie zum Aufhe-



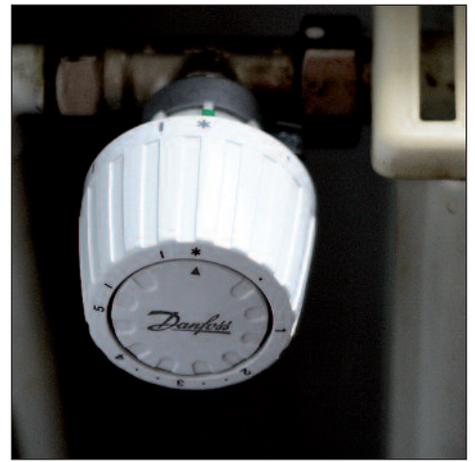
zen, da die Möbel, Wände, etc. die Wärme erst aufnehmen müssen. Der Raum bleibt dann bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.

Wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern, sparen Sie Energie. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 - 17 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden und zu Schimmelbildung kommen kann.

Heizkörper sollten freigehalten werden, damit sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davorstehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da diese Wärme schlucken und nicht in den Raum lassen.

Strom sparen

Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus lassen, sondern ganz ausschalten. Ladegeräte können auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind



Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.

Licht muss nicht wirklich immer und überall brennen und bei laufenden Elektrogeräten sollte man immer überlegen, ob man sie aktuell benötigt. Bei längerem Verlassen des Raumes immer daran denken, das Licht auszuschalten.

Gefährliche Alternativen

Vorsicht vor gefährlichen sogenannten Alternativen zum herkömmlichen heizen. Sogenannte „Teelichtöfen“ sind brandgefährlich. Auch sogenannte mobile Gasheizungen können zu Kohlenmonoxid(CO)-Vergiftungen führen und beinhalten Brandgefahr und sind daher lebensgefährlich.



... ist das Dein Ernst, Hannelore?



Wir sollen doch Strom sparen, oder nicht?

Breitbandkabel für Fernsehen und Radio ab 01.01.2024

Für die Breitbandkabelanschlüsse, die in den meisten unserer Objekte vorhanden sind und deren Grundkostenverteilung von uns über die Betriebskostenabrechnung an die Mieter weiterberechnet werden, endet diese Betriebskostenregelung für uns zum 31.12.2023.

Wie wir bereits berichteten geschieht dies unter anderem aufgrund der gesetzlichen Änderungen durch das Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKMoG).

Mit Vodafone konnte eine Nachfolgeregelung getroffen werden, damit unsere Bewohner auch nach dem 31.12.2023 wie gewohnt über den Kabelanschluss Fernsehen und Radio empfangen können.

Bis zum 31.12.2023 gilt die bisherige Regelung über den allgemeinen Anschluss und die Umlage der Kosten in der Betriebskostenabrechnung für alle Wohnungen.

Einzelnutzerverträge direkt mit Vodafone

Ab dem 01.01.2024 benötigt jeder Bewohner einen sogenannten „Einzelnutzervertrag“ direkt mit Vodafone. Der Bezahlvorgang würde dann direkt zwischen den Vertragsparteien (Vodafone und Bewohner) vorgenommen. Vodafone wird sich an die Mieter wenden, um Einzelverträge anzubieten.

Alternativ können Bewohner natürlich auch einen TV-Vertrag mit einem anderen TV-Anbieter abschließen.

Vodafone wird sich voraussichtlich ab Mitte 2023 bei den Bewohnern der betreffenden Objekte bezüglich des weiteren Verfahrensablaufs melden. Vodafone wird die hausinterne Breitbandkabelanlage weiterhin warten, instand halten und modernisieren.

Vodafone teilte mit, dass diese Regelung keinen Einfluss auf bestehende Direktverträge zwischen Vodafone und Mietern über gesonderte Zusatzleistungen (z.B. Internet, Telefon, besondere Programmpakete) hat.

Wichtig: Es muss daher für die Grundversorgung mit Fernsehen/Radio zur Zeit nichts seitens der Mieter unternommen werden.

Vorsicht bei Vertragsangeboten am Telefon oder an der Haustür!

Bitte Vorsicht walten lassen, wenn jetzt aktuell oder in den nächsten Monaten telefonisch oder durch persönliche Kontaktaufnahme an der Wohnungstür von sogenannten Vertriebspartnern, von welchem Unternehmen auch immer zu irgendwelchen Vertragsabschlüssen aufgefordert wird. Prüfen sie in Ruhe. Nehmen sie sich die Zeit.

Mitgliederversammlung im Jahr 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird unter anderem aufgrund anhaltender Corona-Inzidenzen sowie zu nutzender Synergieeffekte im Jahr 2023 stattfinden. Informationen ergehen rechtzeitig.

Schlüsselnotfälle

Türöffnungen Tag und Nacht
Joerg Bosch
Tel. 0176 - 222 66 33 2

Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Herr Stefan Filter
verstorben am 05.12.2021
Frau Katharina Schweiger
verstorben am 02.02.2022
Herr Gustav Raabe
verstorben am 10.04.2022
Herr Joachim Kwasny
verstorben am 18.07.2022
Frau Erika Wrembel
verstorben am 09.11.2022

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie weisen wir darauf hin, dass die offenen Sprechzeiten bis auf weiteres entfallen. Bei einem akuten Anliegen bitten wir Sie, sich telefonisch unter der 06421-169600 mit uns in Verbindung zu setzen und ggf. einen notwendigen Termin zu vereinbaren. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie auch im Haus die wichtigen Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen, Abstand von mindestens 1,5 Meter zu allen Anderen zu halten, sowie vor und nach dem Betreten der Gemeinschaftsräume (Waschkeller, Treppenhäuser) die Hände gründlich zu waschen.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Unsere Geschäftsstelle ist vom 23.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 geschlossen.

Internet und E-Mail-Adresse

Sie finden uns im Internet unter www.Marburger-Bauverein.de

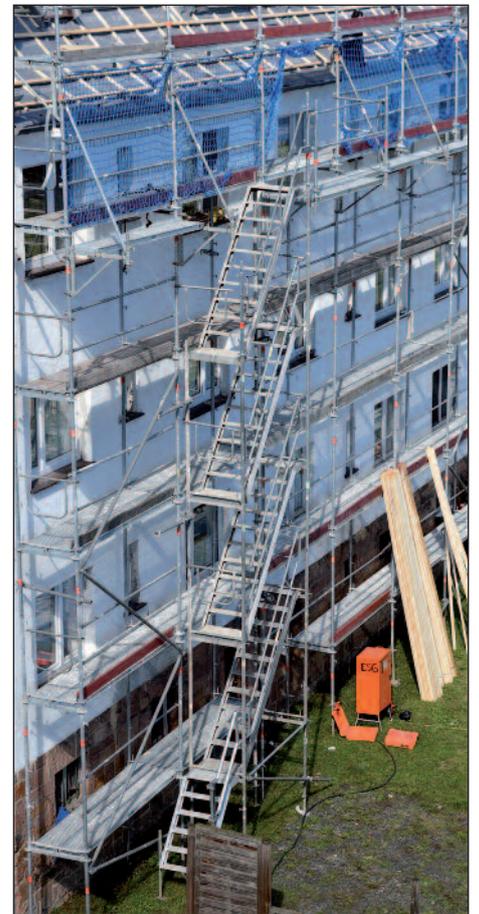
Unsere E-Mail-Adresse: office@Marburger-Bauverein.de

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. HMS Löser, Telefon 06421 - 360 393**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Gläser, Telefon 06421 - 83 56 8**

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)**, anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.



Fortführung der Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Eigentlich sollten die umfangreichen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in diesem Jahr schon viel früher weitergehen, aber es wirkte sich der bekannte „Lieferketten-Engpass“ auch hier aus. Aufgrund der Lieferprobleme der Dachziegel hat sich der Beginn der Arbeiten auf Ende September verzögert.

Die gesamten Arbeiten mit Erneuerung der Dächer, Dachrinnen und Fallrohren, des Dachbodens und der Fassaden hängen aber zusammen, das heißt, die Dacharbeiten müssen vom Arbeitsablauf her als erstes beginnen,

und so konnten die anderen Bereiche wie z.B. die Fassade nicht vorher begonnen werden, unter anderem auch wegen der Vorhaltung der Arbeitsgerüste.

Bei dem Maßnahmenpaket in Höhe von etwa 380.000 Euro werden derzeit die notwendigen Arbeiten an der Gebäudeaußenhülle in der Afföllerstraße mit den Hausnummern 40 und 42 sowie Teile des Hauses Nummer 44 ausgeführt.

Die Fertigstellung der Arbeiten, bis auf eventuell wenige Restarbeiten, sind noch für dieses Jahr geplant.

Bis dahin müssen die Bewohnerinnen und Bewohner noch mit Behinderungen rechnen, hauptsächlich durch zeitweise Abdeckung der Fenster, im Eingangsbereich oder auch bei der Nutzung der Parkplätze vor den Häusern.



Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung:

Schumacher Informations-Design & Verlag, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel.: 06421 94816-22
Marburger Straße 92, 35043 Marburg, c.mueller-kimpel@msi-marburg.de